

SAISON 2021/2022

Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr

BoSy JOURNAL

märz

Liebe Musikfreunde, liebes Publikum,

unser Konzertangebot für den März verspricht Vielfalt – von klassischer Salonmusik über einen melancholischen Liederzyklus und fulminante symphonische Klänge bis hin zum anrührenden Requiem ist vieles dabei. Freuen Sie sich auf virtuose Solisten, ein spannendes Familienkonzert und, schmerzlich vermisst, endlich wieder mitreißenden Chorgesang.

Wir freuen uns, Sie bei uns im Musikforum begrüßen zu dürfen!

Ihre Bochumer Symphoniker

EXKLUSIVER VORVERKAUF
TreueAusweis/Freundeskreis
ab Donnerstag, 17. Februar 2022, 9 Uhr

ALLGEMEINER VORVERKAUF
ab Montag, 21. Februar 2022, 9 Uhr

Programmänderungen und Änderungen der Besetzung vorbehalten.

SO 6. MÄRZ 22 | 15.30 Kleiner Saal

BoSy SALON

FRÜHLING

Das BoSy Salonquartett gemeinsam mit der Sängerin Veronika Nickl

Veronika Nickl Gesang
Michael Grandjean Violine und Moderation
Andreas Weiß Klarinette
Thomas Fleischer Violoncello
Tobias Bredohl Klavier

18,00 Euro

SO 13. MÄRZ 22 | 11.00 Kleiner Saal

BoSy MUSIK WERKSTATT

UKULELENKISTE

Musikinstrumente bauen für Kinder von 5–10 Jahren

14,00 Euro Treffpunkt: Foyer im Musikforum

SO 13. MÄRZ 22 | 11.00 Großer Saal

BoSy MATINÉE 4

BERLIOZ_HAYDN

Hector Berlioz

»Les Nuits d'été«

Joseph Haydn

Symphonie Nr. 103 Es-Dur Hob I:103

»Mit dem Paukenwirbel«

Rinat Shaham Mezzo-Sopran

Bochumer Symphoniker

Steven Sloane Dirigent

34,00 | 31,00 | 25,00 | 20,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung 50 %)

Frühlingskompositionen

Nach einer langen coronabedingten Pause startet nun diese beliebte Konzertreihe endlich wieder neu: Wie gewohnt präsentiert Ihnen das BoSy Salonquartett »Da Capo« klassische Salonmusik in neuer Form: Von träumerischen Serenaden über Ragtime aus der Neuen Welt bis hin zu Charmantem und »Bitterbösem« aus Wien ist alles für eine (sehr) gute Stunde Musik zum Genießen und Schmunzeln vorbereitet. Seit nunmehr sieben Jahren gern-gesehener Gast bei den Salon-Konzerten: Schauspielerin und Diseuse Veronika Nickl.

Instrumente bauen

Auch Alltagsgegenstände können klingen! Wir laden euch ein, mit uns besondere und ungewöhnliche Musikinstrumente zu bauen und darauf zu musizieren.

Alle Termine dieser Reihe finden parallel zu den Matinéekonzerten statt. Genießen Sie einen entspannten Vormittag im Konzert während Ihre Kinder oder Enkel an einem unserer Workshops teilnehmen.

Gefühlvolle Sonntagsmusik

Eines der thematischen Projekte der frühen Sloane-Ära war »Hector loves Harriet«, in dem die leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen dem Komponisten Berlioz und der Shakespeare-Darstellerin Harriet Smithson im Mittelpunkt stand. In dieser Matinée nun schließt sich der Kreis, denn »Les nuits d'été« entstand, als Berlioz sich das Scheitern der Ehe mit der ehemals vergötterten Frau eingestehen musste. Der emotionale Liederzyklus beschreibt voller Melancholie die Trauer über die verlorene Liebe. Aber natürlich entlassen wir Sie nicht in bedrückter Stimmung in den Sonntag: Haydns Symphonie mit dem Paukenwirbel beendet unser Konzert voller Kraft und Schwung.

SO 13. MÄRZ 22 | 18.00 Kleiner Saal

BoSy CAMERA 8

GROSSE KAMMERMUSIK

Johannes Brahms

Streichsextett B-Dur op. 18 Nr. 1

Richard Strauss

»Metamorphosen«

(Realisation für Streichsextett von Rudolf Leopold)

Alexander Sprung Violine
Stephanie Himstedt Violine
Aliaksandr Senazhenski Viola
Mario Antón-Andreu Viola
Wolfgang Sellner Violoncello
Christof Kepser Violoncello
Asako Tedoriya Kontrabass

18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

Kammermusik ganz groß

Anders als das Streichquartett hat das Streichsextett mit der Verdoppelung auch von Bratsche und Cello nur einen Nischenplatz in der Kammermusik, ähnliches gilt ebenso für die noch durch den Kontrabass ergänzte Septettbesetzung. Dass das schmale Repertoire echte Schätze birgt, zeigt unser Kammerkonzert. Eines ist jedoch wesentlich: Auch wenn diesen »großen« Besetzungen zuweilen ein orchestraler Klang nachgesagt wird, handelt es sich eben nicht um verkleinerte Streichorchester. Die klangliche Fülle und Vielfarbigkeit ergibt sich vielmehr aus der Eigenständigkeit und weitgehenden Gleichberechtigung der Stimmen – darin liegt der ganz eigene Charakter dieser reizvollen Werke.

MI 16. MÄRZ 22 | 20.00 Großer Saal

BoSy CHOR

John Rutter

»Requiem – Out of the deep«

Johannes Brahms

»Ein deutsches Requiem« op. 49

Ilse Eerens Sopran
Tobias Berndt Bariton

Philharmonischer Chor Bochum

Bochumer Symphoniker
Magdalena Klein Dirigentin

30,00 | 26,00 | 22,00 | 18,00 Euro (Ermäßigung 50 %)

»Seligpreisung der Leidtragenden« –

so beschrieb Johannes Brahms selbst sein »deutsches Requiem«, und wirklich: Es ist ein Werk für die Lebenden, weniger Trauer- als Trostmusik. Ganz bewusst wendet Brahms sich mit seinem Requiem vollständig ab von kirchlichen Konventionen, er erlaubt sich eine ganz persönliche Religionsperspektive: Die Auswahl der Bibelstellen, die deutsche Sprache, all das unterstreicht das erklärte Ziel des Komponisten, mit seinem Werk so universal wie individuell den trauernden, leidenden Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Dieser Idee folgt auch John Rutter, von dem wir den Zweiten Satz seines Requiems dem Brahms'schen Werk als Prolog voranstellen.

FR 18. MÄRZ 22 | 19.30 Kleiner Saal

4. Bochumer Singer Songwriter Contest 2022

FINALE

8,00 Euro

Präsentiert von Radio 98,5



Mit freundlicher Unterstützung des Kernnader Kreises



du schreibst, du spielst, du singst dein Lied

Der Bochumer Singer-Songwriter-Contest ist ein Nachwuchswettbewerb für alle – jeder Bochumer oder Menschen, die einen konkreten Bezug zu Bochum haben, dürfen mitmachen.

Eine wichtige Einschränkung gibt es allerdings: Es dürfen ausschließlich eigene Kompositionen und Texte vorgetragen werden und außerdem ist »handgemacht« Trumpf!

Die Beiträge werden beim Konzert live vor Publikum und Jury präsentiert, der Sieger des Contests gewinnt Live-Auftritte beim Bochumer Musiksommer und beim Festival Bochum Total 2022.

Infos zur Bewerbung: www.bochumerssc.de

SO 20. MÄRZ 22 | 11.00 Großer Saal

BoSy FAMILIE 4

»ONCE AROUND THE WORLD«

Bochumer Symphoniker
Mike Svoboda Komposition, Dirigent und Erzähler

14,00 | 12,00 | 10,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

Ein Klangforschungsabenteuer für Jung und Alt!

Kommt mit uns auf eine musikalische Welt- und Zeitreise! Auf den Spuren des Forschungsreisenden Professor Hoggins versetzen wir uns zurück in längst vergangene Zeiten und fremde Welten. Anhand historischer Postkarten und Schellackplatten wird greifbar, wie vielmals die Welt schon vor 100 Jahren war. Von den Musikerinnen und Musikern auf der Bühne werden die Melodien aus Europa, Afrika, Asien und den USA virtuos in unsere Gegenwart gebracht, und schnell wird klar: Musik grenzt nicht voneinander ab, sondern hilft, Unterschiede wahrzunehmen und zu respektieren.

SA 26. MÄRZ 22 | 20.00

SO 27. MÄRZ 22 | 16.00

Großer Saal

VON HERZEN 4

Felix Mendelssohn Bartholdy

Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64

Kurt Weill

Symphonie Nr. 2

Ning Feng Violine

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang Dirigent

44,00 | 39,00 | 31,00 | 25,00 | 16,00 Euro (Erm. 50 %)

Herzensjuwel und Spiegel der Zeiten

Felix Mendelssohn hatte seinem Jugendfreund, dem Geiger Ferdinand David, ein Konzert für Violine und Orchester versprochen. Beschenkt wurde damit aber auch das Publikum, das seit der Uraufführung hingerissen ist von den filigranen Klängen und perlenden Läufen. Der Jahrhundertgeiger Joseph Joachim urteilte: »Die Deutschen haben vier Violinkonzerte. [...] Das innigste aber, das Herzensjuwel, stammt von Mendelssohn.«

Einen »inneren Aufruhr des Orchesters« bietet die selten zu hörende Zweite Symphonie von Kurt Weill. Auf subtile Weise knüpft sie an Vorbilder wie Mozart oder Mendelssohn an, im Ausdruck ist sie jedoch zeitgenössisch: ein ungestümer Nachruf auf die Weimarer Zeit in geschmeidiger und schlanker Gestalt.

Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang
Intendant und Generalmusikdirektor
Thomas Kipp
Geschäftsführender Direktor

Bochumer Symphoniker
Marienplatz 1,
44787 Bochum
0234 910 86 22 TEL

bochumer-symphoniker.de

Stand: Februar 2022

TICKETS
Konzertkasse im Musikforum
0234 910 86 66 TEL

Touristinfo Bochum
0234 96 30 20 TEL
tickets@bochum-tourismus.de

